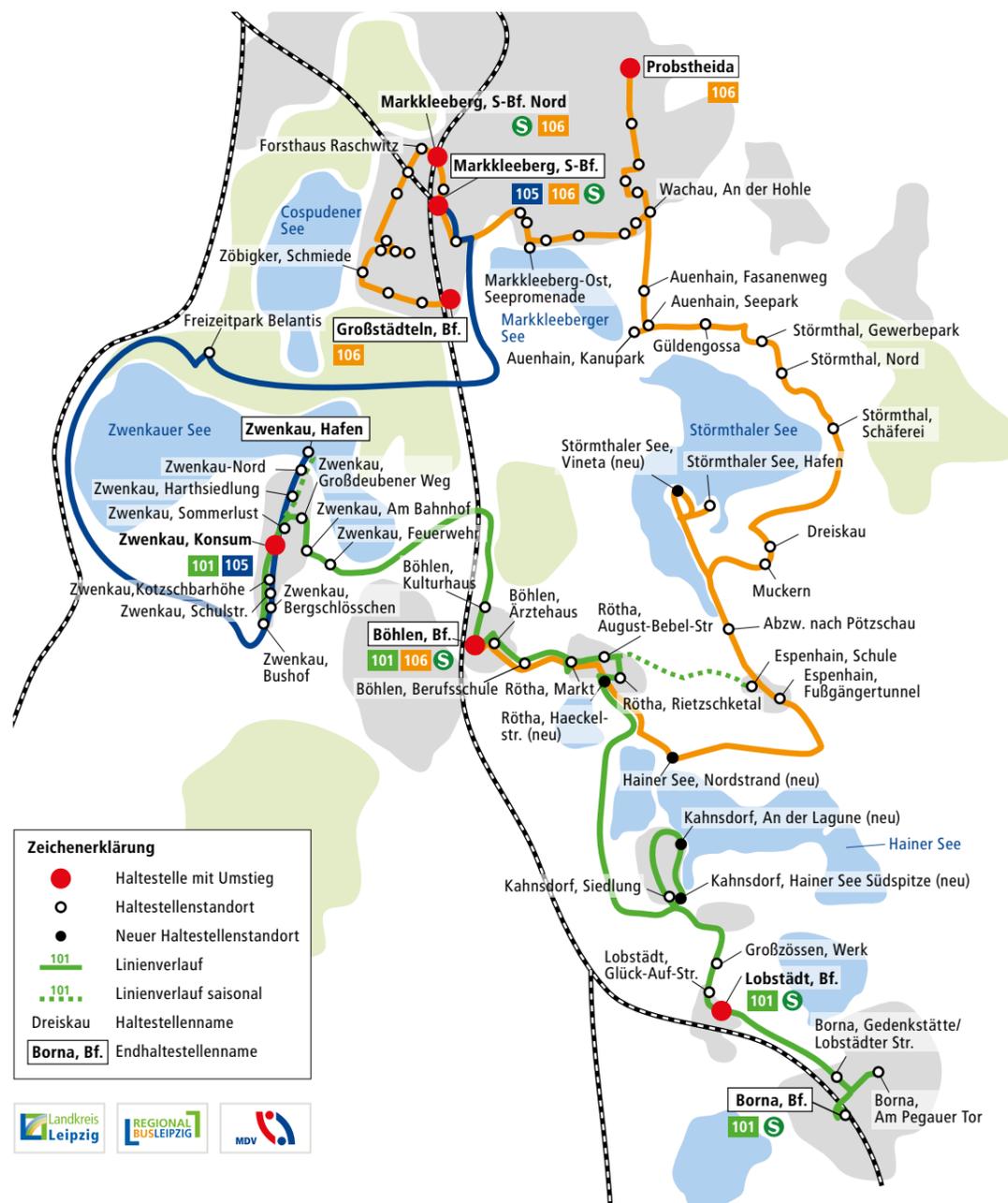


Auf ins Neuseenland!



101 Borna – Kahnsdorf – Rötha – Böhlen – Zwenkau

105 S-Bahnhof Markkleeberg – Freizeitpark Belantis – Zwenkau

106 Umleitungsfahrplan: Großstädteln – Markkleeberg – Wachau – Probstheida/Auenhain – Störmtaler See – Böhlen



Neues zu den Buslinien

BUS 101

- verkehrt ganzjährig (Sommer- und Wintersaison)
- werktags im 1-Stunden-Takt und am Wochenende im 2-Stunden-Takt
- während der Sommersaison an den Wochenenden im 1-Stunden-Takt zwischen Zwenkau und Böhlen

BUS 105

- an allen Wochenenden, Feiertagen und in den Sommerferien von Montag bis Freitag stündlich verlängerte Route bis nach Zwenkau
- an Schultagen als Zubringer zwischen Belantis und dem S-Bahnhof Markkleeberg

BUS 106

- „Der Markkleeberger“ verkehrt ganzjährig (während der Wintersaison mit verkürzter Linienführung)
- durchgehend im 1-Stunden-Takt (bis Wachau Verdichtung auf 1/2-Stunden-Takt)
- an allen Wochenenden, Feiertagen und in den Sommerferien von Montag bis Freitag verlängerte Route bis nach Böhlen

Ihre Umsteigemöglichkeiten aus Richtung Leipzig:

Tram 11 Hst. M.-Ost, Schillerplatz → Linie 105, 106
BUS 65, 107 und **BUS 70** Hst. Markkleeberg → Linie 105, 106

S5 / S5X Halle/Leipzig – Altenburg/Zwickau: halbstündige Fahrten, Hst. Markkleeberg Bf. und Markkleeberg Nord, Böhlen

S6 Leipzig – Borna – Geithain: halbstündige Fahrten, Hst. Markkleeberg Bf. und Markkleeberg Nord, M.-Großstädteln, M.-Gaschwitz, Großdeuben, Böhlen

Fahrpläne und weitere Informationen:

regionalbusleipzig.de oder mdv.de



Fahrkartenangebot (Auswahl)

Ihre Fahrkarte erhalten Sie **beim Busfahrer, am Automaten oder mit easy.GO**, der Handy-App für Zug, S-Bahn, Tram und Bus.

Einmal fahren: Einzelfahrkarte

Das Ticket ist zeitlich begrenzt und gilt für eine Fahrt. Während der Gültigkeit können Sie beliebig umsteigen. Für Kinder von 6 bis 13 Jahren gibt es die Einzelfahrkarte Kind.

Mehrmals fahren: 4-Fahrtenkarte

Dieses Ticket eignet sich für mehrere Fahrten, z.B. an verschiedenen Tagen. Während der Gültigkeit des Tickets ist beliebiges Umsteigen möglich. Bis zu drei Personen können mitfahren. Für Kinder (6 bis 13 Jahre) gibt es die 4-Fahrtenkarte Kind.

Kurze Wege: Einzelfahrkarte Kurzstrecke

Für kurze Wege lohnt sich der Kauf dieses Tickets. Die Fahrt mit diesem Ticket führt über eine Entfernung bis zu 4 km und muss ohne Umstieg und Fahrtunterbrechungen erfolgen. In Stadtverkehren auf Stadtbuslinien darf die Fahrt maximal bis zur 4. Haltestelle nach Zustieg erfolgen. Für mehrere kurze Fahrten ist die 4-Fahrtenkarte Kurzstrecke erhältlich.

Den ganzen Tag fahren: Tageskarte

Die Tageskarte lohnt sich bereits ab der 3. Fahrt. Mit einer Gültigkeit von 24 Stunden können beliebig viele Fahrten unternommen werden. Ideal für Gruppenfahrten: das Ticket ist für eine plus max. 4 Personen erhältlich (max. eine Person kann durch einen Hund ersetzt werden). Für Kinder (6 bis 13 Jahre) gibt es die Tageskarte Kind.

Tier, Rad & Co.: Extrakarte

Wenn Sie Ihr Fahrrad, sperrige Gegenstände oder Ihren Hund mitnehmen möchten, ist der Kauf einer Extrakarte nötig. Der Preis richtet sich nach den zu befahrenden Tarifzonen.

Informationen zum Fahrpreis erhalten Sie von Ihrem Busfahrer.

Unentgeltliche Mitnahme

Kinderwagen, Rollstuhl und Rollator

- Kinderwagen, Rollstuhl, Rollator (soweit nicht zweckentfremdet)
- Fahrradanhänger oder Handwagen, in denen Kinder bis 6 Jahre befördert werden
- Dreiräder, Lauf- und Fahrräder von Kindern bis zur Einschulung

Gepäck

- Handgepäck, Reisegepäck und Traglast

Hunde und Kleintiere

- Kleintiere oder kleine Hunde, die in geeigneten Behältnissen wie Handgepäck untergebracht sind

Fahrräder

- In allen Zügen des Nahverkehrs im MDV
- In Tram und Bus in den Landkreisen Saalekreis und Burgenlandkreis
- Zusammengeklappte Fahrräder, in handelsüblichen Fahrradtaschen, Fahrradsäcken o. ä. verpackt und Kleinkindfahrräder

Für alles Weitere ist eine Extrakarte zu lösen.

Hinweis: Fahrräder und Fahrradanhänger können nur dann mitgenommen werden, wenn es die Beförderungskapazitäten zulassen. Ein Anspruch auf Fahrradmitnahme besteht nicht. Familien mit Kinderwagen, ältere Menschen mit Rollator sowie Rollstuhlfahrer haben Vorrang.